



AUTOBAHNBETRIEBSAMT HEIDENHEIM

Firma
3 M Deutschland
- Abt. Straßenmarkierung -
Carl-Schurz-Str. 1

41453 Neuss

Ihre Nachricht
(Datum und Zeichen)

Unser Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

Durchwahlen

Datum

4-3963.31 / *M35*

H. Gleim/Se

Tel.:

1.6. 1999

LVN: **RBS:RBSABA
HE**

Erfahrungsbericht über die 3M-Folien-Markierung 380 SE

Im **Juni 1993** wurde von der Fa. 3 M auf der A 7 Fahrtrichtung Würzburg zwischen Betr.-Km 803,7 und 790,5 die Mittelleitlinie mit der o. g. Folie markiert. Die Fahrbahnmarkierung wurde durch die DSGS in Kassel im Neuzustand und im Gebrauchszustand (ca. 1 Jahr nach Applikation) nach den entsprechenden Meßanleitungen der ZTV-M 84 und nach dem Entwurf des EN-Standards "Performances for Road Users" verkehrstechnisch gemessen, wobei hier das Augenmerk auf die **erhöhte Nachtsichtbarkeit bei Nässe** gelegt wurde. Hierbei kann bestätigt werden, daß die gemessenen Werte die Standards der jeweils höchsten Klasse erfüllen. Ebenfalls lassen sich nach den Winterdienstperioden 93/94 (ca. 120 bis 150 Schneepflügeinsätze) , 94/95 (ca. 160 Einsätze) sowie 95/96 bzw 96/97 (je ca. 180 Einsätze) keine Schäden in der Haltbarkeit und an den verk.-techn. Eigenschaften erkennen.

In der Winterdienstperiode 1997/98 wurden 94 Schneepflügeinsätze im o.g. Streckenbereich gezählt (keine grav. Schäden erkennbar).

Eine Messung im Mai 1998 ergab u.a., daß die Anforderung der Klasse RW 1 gemäß DIN/EN 1436 übertroffen wurde. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß innerhalb der Mindestnutzungsdauer der o. g. Fahrbahnmarkierung von **6 Jahren** die Anforderungen der **Klasse RW 1** gehalten werden können.

Nach dem extremen Winter 1998/99 mit den entspr. Schneepflügeinsätzen zeigt die o.g. Markierungsfolie nur unwesentliche Schäden in der Haltbarkeit. Die verkehrstechn. Eigenschaften lassen sich augenscheinlich als mind. ausreichend beurteilen, sodass zumindest 1999 die Markierung nicht erneuert werden muss.

Gleim

Für Zuschriften obige Postanschrift verwenden

Dienstgebäude: Bergstraße 4, 89518 Heidenheim

Telefon: 07321/38-0, Telefax: 07321/38-1755

